



## **Kirchlicher Medienpreis soll Qualitätsjournalismus stärken** **Bayerische Landeskirche vergibt zum ersten Mal Print-Nachwuchspreis**

Bereits zum siebten Mal schreibt die bayerische Landeskirche einen Print-Medienpreis aus. Bewerben können sich bis zum 1. März Tageszeitungen und Magazine mit Beiträgen zum Thema „Wie viel Digitalisierung dient dem Menschen?“ Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird im Rahmen des Medienempfangs des bayerischen Landesbischofs und EKD-Ratsvorsitzenden Heinrich Bedford-Strohm am 14. Mai in München überreicht.

Erstmals wird in diesem Jahr auch ein Nachwuchs-Medienpreis verliehen. Das Evangelische Siedlungswerk in Bayern (Nürnberg) und die Evangelische Bank (Kassel) haben dafür Preisgelder in Höhe von 4.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Nachwuchspreis wendet sich an angehende Journalistinnen und Journalisten, die gerade ihre Ausbildung an einer deutschen Journalistenschule oder Medien-Akademie absolvieren.

„Mit diesem Preis wollen wir den Qualitätsjournalismus stärken“, so Landesbischof Bedford-Strohm. „In einer Zeit, in der wir überschwemmt werden von einer Flut häufig interessengeleiteter und schwer nachprüfbarer Informationen brauchen wir Journalistinnen und Journalisten, die sich auf der Basis sorgfältiger Recherchen um eine wahrhaftige Berichterstattung bemühen, die sich immer auch an der Würde der Menschen orientiert.“

*Hinweis: Bewerbungen und Anfragen bitte an den Geschäftsführer des Medienpreises: Achim Schmid (Evangelischer Presseverband), [aschmid@epv.de](mailto:aschmid@epv.de), 089- 12 17 21 39*

München, 8. Februar 2019  
Johannes Minkus, Pressesprecher